

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel



„Denn der HERR tröstet Zion, er tröstet alle ihre Wüsten, und macht ihre Wüste wie Eden und ihr dürres Land wie den Garten des HERRN, dass man Wonne und Freude darin findet, Dank und Lobgesang.“

Jesaja 51,3

Neue Betten und Geräte für das Herzog Spital



Dr. Jacob Haviv, Ärztlicher Direktor, Moshe Lion, Bürgermeister von Jerusalem, und Shamai Keinan, Vorstandsvorsitzender des Herzog-Krankenhauses (von links nach rechts)

Liebe Freunde des Herzog Spitals in Jerusalem,

unser Bürgermeister, Moshe Lion, besuchte vor einigen Wochen unser Spital, um unser **neues ganzheitliches Rehabilitationszentrum** mit eigenen Augen zu besichtigen.

Es werden demnächst über 100 zusätzliche Betten eingerichtet, denn es warten sehr viele Menschen darauf, in unsere renommierte Abteilung für Physio- und Ergotherapie aufgenommen zu werden. Die Erweiterung wird die Wartezeit der Patienten wesentlich verringern.

Moshe Lion versprach, dass die Erteilung aller erforderlichen Genehmigungen beschleunigt würde.



Empfangsbereich des neuen Flügels im ganzheitlichen Rehabilitationszentrum



Der neue Flügel bietet Platz für Betten und medizinische Geräte für 100 neue Patienten

In unserem Herzog Spital befindet sich außerdem die **größte Abteilung für chronische Atemwegserkrankungen** für Kinder in Israel. Wir bieten eine Rund-um-die-Uhr Betreuung und Pflege an und sind weltweit führend auf diesem Gebiet.

Unser spezialisiertes Personal hilft den Kindern durch Physio- und Ergotherapie, Sprach-, Musik- sowie Haustiertherapie. Der Einsatz von therapeutischen „Virtual-Reality“ Geräten kann nachgewiesenermaßen die körperlichen und kognitiven Fähigkeiten erheblich verbessern. Studien belegen, dass der Einsatz interaktiver medizinischer VR-Geräte die Mobilität und Wahrnehmung der Kinder erhöht und damit ein Leben außerhalb des Krankenhauses für sie möglich werden könnte.

Wir sammeln derzeit finanzielle Mittel, um folgende Geräte kaufen zu können:

1. Amadeo von Tyromotion: Ein interaktives Werkzeug zur Verbesserung der Bewegung und Muskelkraft in



den Händen der Kinder, um eine bessere Mobilität zu ermöglichen, so dass sie Objekte erfassen können, die sie zuvor nicht greifen konnten.

2. Myro von Tyromotion: Eine interaktive, sensorgestützte Oberfläche, die alltägliche, motorische Funktionen mit realen Objekten auf einer reaktionsfähigen Oberfläche trainiert. Dies verbessert die Motorik, Konzentration und räumliche-visuelle Wahrnehmung.



3. Interaktiver Wandprojektor: Interaktive Projektoren projizieren Spielmedien auf große Oberflächen, während diese vollständig von unsichtbarem Infrarotlicht beleuchtet werden. Da die Kinder oft an ihre Betten gebunden sind, können sie sich über Grafiken und Töne mit der realen Welt verbinden.

Die Kinder im Herzog Spital danken Ihnen!

STEVE SCHWARTZ,
INTERNATIONALER DIREKTOR HERZOG SPITAL

Ein Dank von Love to the Needy

Liebe Freunde von Brücke zu Israel,

Vielen Dank für Ihre freundliche Spende an Love to the Needy.

Diese Woche haben wir Lebensmittel in fünf unserer nördlichen Städte und in das Dorf Olesh geliefert. Nächste Woche bringen wir Essen zu unseren Stationen in Haifa, Kfar Saba und Netanya. Wir werden auch Decken und Kleidung an die Armen in Jerusalem verteilen. Seit dem Ausbruch des Coronavirus hat unsere Arbeit zugenommen und wir sind so dankbar für Ihre Hilfe. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit und wir danken Ihnen!

Wir haben uns sehr über Ihr liebevolles Paket mit gestrickter Babykleidung gefreut.

Das Können und die Liebe, die in diese Kleidungsstücke flossen, waren für jeden zu sehen. Jedes Stück

war so schön und von so hoher Qualität! Vielen Dank, dass Sie sich um Babys kümmern, die in Armut geboren wurden, aber jetzt aufgrund Ihrer Bemühungen liebevoll gekleidet sind. Anbei finden Sie ein Foto von einem Kind, das von Ihrer Freundlichkeit profitiert hat.



Vielen Dank von uns und den Müttern dieser wertvollen Kinder!

Mit Liebe und Wertschätzung,
HAIM UND CHERYL BARAK, LOVE TO THE NEEDY

Neues von der Hope School

Ein besonderer Tag an der Hope School



Als wir im Januar 2021 nach langen Weihnachtsferien wieder öffnen durften, führte eine Gruppe von Freiwilligen der „Inside-Out“ Organisation einen besonderen Tag in unserer Schule durch: Der bekannte lokale Schauspieler Khaled Massou gestaltete eine spezielle Show für die Kinder in ihren Klassen. Die Schüler freuten sich, den Schauspieler und die anderen Gruppenmitglieder willkommen zu heißen. Jedem Kind wurde ein besonderes Geschenk gegeben,

das von der Schule und der Gastorganisation gemeinsam übergeben wurde.

Erziehung zum Frieden



Die Pandemie hat soziale Auswirkungen auf unsere lokale Gemeinschaft. Gewalt wurde zu einem überwältigenden Phänomen, das in allen Lebensbereichen beobachtet werden konnte: Zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit und auf der Straße. Es ist ein Anstieg der Scheidungsrate zu sehen, die Anzahl bewaff-

neter Klan-Kämpfe nimmt zu, die Zahl der Gewaltopfer wächst. Als Reaktion darauf starteten wir erneut an unserer Schule ein Schlichtungsprogramm zur friedlichen Konfliktbewältigung.

Das Hauptziel dabei ist, den Kindern friedliche Werte zu vermitteln sowie gute und konstruktive Verhaltensweisen anzutrainieren. Das Programm wurde vor zwei Jahren in Übereinstimmung mit den Grundprinzipien „Himmlische Kultur, Weltfrieden, Wiederherstellung des Lichts“ ins Leben gerufen. Die Vision ist das Beenden von Krieg und das Schaffen von Frieden unter den Nationen.

„My Place“



Im gleichen Kontext nahmen die Schulkinder an dem Projekt „My Place“ („Mein Platz“) teil. Das Ziel war hier, die Rolle der Jugendlichen in der lokalen Gemeinschaft zu stärken.

Fünf unserer Schüler wurden darin geschult, wie sie eine gewaltfreie Kultur unter den Jugendlichen in der Gemeinschaft verbessern können. Darüber hinaus beherbergte die Hope School Kinder aus anderen Schulen, um verschiedene versöhnliche Aktivitäten durchzuführen, einschließlich Malen an einer Wand und Spielen in einer fröhlichen Atmosphäre.

KHADER SABA, DIREKTOR DER HOPE SCHOOL

**Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt:
„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“**
(Galater 5,14)



Spendenkonten:

Schweiz

Brücke zu Israel,
CH 84-3802-9
IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

Deutschland

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53
BIC: PBNKDEFF



**Wenn jemand deine
Unterstützung braucht und
du ihm helfen kannst,
dann weigere dich nicht.**

Sprüche 3,27